

Protokoll der Elternausschuss-Sitzung

Datum: 27.01.2022, 20:00 Uhr

Ort: Online per Weebex

Anwesend Kita:

- Sylvia Sauermann

Anwesend Träger:

- Bruno Thiel (ab 20:30 Uhr)

Anwesend Elternausschuss:

- Vanessa Habscheid
- Nicole Mossmann
- Nicole Müller
- Corinna Blameuser
- Eva Lauer
- Lea Betzler
- Kristina Koltès
- Matthias Schmidt
- Nadine Wagner
- Melanie Morgen
- Nicole Weyand-Fischer
- Stephanie Schmidt

Abwesend Elternausschuss:

- Melanie Boesen
- Alexander Steimers

1. Protolle Elternausschuss

- Die Protokolle werden von Fr. Sauermann an Herrn Thiel weitergeleitet und nach seinem Gegenlesen auf der Homepage der Gemeinde Zerf veröffentlicht. Vom Elternausschuss wird kritisiert, dass die Bereitstellung sehr lange dauert und das letzte Protokoll der Sitzung vom 14.12.2021 immer noch nicht online ist. Hr. Thiel ist über diesen Umstand informiert.

2. Mögliche Aktivitäten des Elternausschusses in diesem Jahr

- Im Elternausschuss werden verschiedene Aktivitäten diskutiert (Erste-Hilfe-Kurs, Schnitzeljagd/Rallye, Flohmarkt, Waldtag...).
- Nach genauerer, interner Überlegung/Planung soll, wie in den vergangen

- Jahren, demnächst eine Bedarfsabfrage unter den Eltern gemacht werden.
- An Fasching dürfen die Kinder verkleidet in die Kita kommen und werden in ihren Gruppen feiern. Ein für diesen Tag von der Kita geplanter Zauberer musste leider aus terminlichen Gründen absagen.

3. Informationen zur Vollversammlung des Kreiselternausschusses am 05.01.22

- Der Kreiselternausschuss wurde neu gewählt und besteht nun aus 10 Mitgliedern aus fast allen Verbandsgemeinden. Die konstituierende Sitzung fand bereits statt. Vorsitzende ist Nadine Wagner, 2. Vorsitzende Annegret Neugschwender.
- Auch der Jugendhilfeausschuss wurde neu besetzt, Vorsitzende sind hier ebenfalls Nadine Wagner und Annegret Neugschwender.
- Am 15.02.22 soll es eine Schulung für interessierte Eltern aus dem Landkreis zum Thema „Eltermitwirksamkeit“ geben, eine Einladung dazu wird folgen.

4. Aktuelle Infos aus der Kindertagesstätte

- Nach einem am Dienstag, 25.01.22, bekannt gewordenen positiven Corona-Fall in der Igelgruppe befand sich die gesamte Gruppe bis Mittwoch, 26.01.22, in Absonderung. Das betroffene Kind war zuletzt am Freitag, 21.01.22, in der Kita, weshalb die 5-Tages-Frist für die Quarantäne bereits am Mittwoch endete.
- Aktuell sind auch mehrere Elternteile positiv und mit Kindern in Quarantäne.
- Nach dem bekannt gewordenen positiven Fall wartet die Kita bis heute auf eine Rückmeldung des Gesundheitsamtes. Dass die Kinder der Igelgruppe in Absonderung gehen müssen, wurde am Dienstag nach einem Gespräch mit dem Landesjugendamt beschlossen.
- Nach den neuesten Vorgaben des Landes, die ab Montag, 31.01.22, in Kraft treten sollen, müssen Kontaktpersonen im Kindergarten nur noch einen Tag in Absonderung und dürfen mit einem negativen Schnelltest von einer offiziellen Teststation die Kita bereits am nächsten Tag wieder besuchen. Zu diesen neuen Vorgaben liegen der Kita aber noch keine schriftlichen Anweisungen vor, die Infos stammen bisher nur aus den Medien.
- Fr. Sauer mann wird die Leitung der Kindertagesstätte zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus persönlichen Gründen abgeben. Eine Stellenanzeige erfolgte bereits in verschiedenen Medien (TV, Amtsblatt, Uni Trier..).
- Es gibt weiterhin keine Bewerber für die schon seit längerem vakanten Stellen als pädagogische Fachkräfte. Hr. Thiel möchte sich zeitnah mit den Stellenausschreibungen auch an die berufsbildenden Schulen wenden. Matthias Schmidt ergänzt, dass dies dann aber sehr zügig geschehen sollte, da an den berufsbildenden Schulen nun die Bewerbungsphase startet.
- Der Fachkräftemangel ist weiter ein Thema, dass alle Kitas im Land betrifft.

Vom Elternausschuss kommt die Anregung, neue, kreativere Wege zu finden, um mögliche Bewerber anzulocken (veränderte Stellenanzeige, neue Medien, Video...). Hr. Thiel will diese Ideen mit aufnehmen.

- Die Betriebserlaubnis der Kita wurde bis zum Sommer 2023 verlängert. Es gibt aktuell 140 Plätze, davon 85 Ganztagsplätze (30 Plätze mit 7 Stunden, 55 Plätze als ganzer Tag).

5. Testen in der Kita/Testmöglichkeiten für Kita-Kinder

- Vom Elternausschuss kommt die Frage, ob es für die Kinder eine Testmöglichkeit geben wird oder geben kann.
- Nadine Wagner berichtet, dass dieses Thema auch auf Landesebene intensiv diskutiert wird und viele Kitas in Zusammenarbeit mit Träger und anderen Organisationen (Johanniter, DRK etc.) Testmöglichkeiten für ihre Kinder anbieten. Allerdings sind die Testkapazitäten derzeit erschöpft, so dass solche Angebote kaum noch durchführbar sind.
- Es ergeht die Frage an Bruno Thiel als Vertreter des Trägers, ob die Ortsgemeinde Möglichkeiten hat, einmal in der Woche einen Test für die Kita-Kinder anzubieten. Dazu kann Hr. Thiel keine konkrete Auskunft geben, auch nicht zu einer eventuellen Reaktivierung des Testzentrums in der Ruwertalhalle. Er wird sich diesem Thema aber annehmen und mit dem dafür zuständigen Beigeordneten Thomas Keyser Rücksprache halten.
- Fr. Sauermann ergänzt, dass die Kita einer Teststrategie grundsätzlich offen gegenübersteht. Was aber ausgeschlossen sein muss, ist, dass Erzieherinnen die Tests mit den Kindern durchführen.

6. Übergang Kindergarten - Grundschule

- Fr. Sauermann berichtet, dass heute eine Besprechung zwischen Schule und Kita stattgefunden hat, mit dem Ziel, den Übergang zwischen Kindergarten und Schule für die Schlaufüchse besser zu gestalten.
- Es soll verschiedene Treffen/Aktivitäten zwischen Schlaufüchsen und Schulkindern im Vorfeld geben, die Lehrkräfte werden die Einrichtung besuchen und auch ein Elternabend ist angedacht.
- Die Schule wurde von der Kita gebeten, die Klasseneinteilung frühzeitig festzulegen, damit entsprechende Aktivitäten bereits in den passenden Gruppen durchgeführt werden können. Die Aktivitäten sollen sich vor allem auf die letzten 3 Monate vor den Sommerferien konzentrieren.
- Nach bisherigem Stand übernehmen Frau Scholer und Frau Kirf die neuen ersten Klassen. Es kommen vier Kinder aus Lampaden hinzu, die auch in die Kooperation mit eingebunden werden sollen.

7. Aktueller Stand Schlaufuchsgruppe

- Hr. Thiel erläutert den genauen Sachstand:
 - > Am 29.12.21 fand eine Besprechung zwischen Hr. Thiel, Hr. Gläser und Hr. Alten statt, in welchem noch einmal auf das Platzproblem hingewiesen und die Dringlichkeit einer Lösung betont wurde.
 - > Am 03.01.22 fand dann ein Ortstermin mit Begehung der Schlaufuchsgruppe in der Kita statt. Anwesend waren hier Kita-Leitung und Stellvertretung, Bruno Thiel, Hr. Gläser und Hr. Alten von der VG sowie zwei Vertreter aus dem Elternausschuss.
 - > An diesem Termin wurde folgendes besprochen: Für die Außenspielgeräte liegt nun eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vor, ebenso für benötigte Brandschutzmaßnahmen in der Schlaufuchsgruppe. Diese werden, unabhängig von der geplanten Erweiterung, unmittelbar umgesetzt.

- Aus dem Elternausschuss kommt die Nachfrage, wie genau der Stand in Sachen Außenspielgeräte für die Schlaufüchse ist.
 - > Es gab zuletzt wohl Missverständnisse bzw. Fehler in einzelnen Behörden, so dass keine abschließende Bearbeitung möglich war.
 - > Aktuell ist Hr. Gläser von der VG damit beauftragt, Vergleichsangebote zu den von der Kita aufgestellten Spielgeräten einzuholen, dies soll jedoch nach Aussage von Herrn Thiel alles sehr zeitnah geschehen, so dass auch die aktuellen Schlaufüchse die Spielgeräte noch nutzen können.
 - > Geplant sind ein Pavillon sowie ein Kletterparcours, allerdings können in der momentanen Situation mögliche Lieferengpässe nicht ausgeschlossen werden.

- Um kurzfristig mehr Platz für die Schlaufüchse zu bekommen, stehen laut Hr. Thiel nach der Begehung drei Möglichkeiten zur Debatte: Umbau der Kellerräume, ein Bauwagen oder ein Container.
- Alle drei Möglichkeiten erfordern eine Baugenehmigung. Die Ortsgemeinde favorisiert die Container-Lösung. Es fand bereits ein Treffen zwischen Hr. Thiel, Fr. Sauermann, den Gemeindearbeitern und Vertretern des Gebäudemanagements der VG statt, in dem diese Lösung besprochen wurde.
- Die Entscheidung für einen Container muss noch im Gemeinderat abgesegnet werden. Die nächste Sitzung findet am 03.02.22 statt. Hr. Thiel verspricht aber, nicht so lange zu warten, sondern den Weg für den Container durch einen Eilentscheid im Gemeinderat noch an diesem Wochenende frei zu machen.
- Der entsprechende Antrag könnte dann bereits ab Montag, 31.01.22, der Bauabteilung der VG vorliegen. Auch das Bauamt der Kreisverwaltung muss dem Vorhaben noch zustimmen, Hr. Thiel will auch dort persönlich auf die Dringlichkeit aufmerksam machen, damit der Container zeitnah von der Firma BHL aufgestellt werden kann.
- Auf Nachfrage des Elternausschusses, mit welchem Zeitraum denn zu rechnen

ist, kann Hr. Thiel keine genaue Aussage machen. Er rechnet mit ca. 8 Wochen. Der Container wird dann stehen bleiben bis zum 31.07.2022.

- Aus dem Elternausschuss kommt die Anregung, ob es nicht sinnvoller und nachhaltiger wäre, in der Zeit, in der der Container steht, die Kellerräume zusätzlich umzubauen, um einem eventuellen weiteren Platzproblem bis zur Entstehung des Neubaus in einigen Jahren aus dem Wege zu gehen.
- Fr. Sauermann ergänzt, dass eine Verbindung der Kellerräume die nachhaltigere Variante gewesen wäre. Allerdings hätte hier die Planungszeit schon ca. 6-8 Wochen gedauert, so dass der Container vermutlich die schnellere Lösung ist.
- Hr. Thiel gibt zu Bedenken, dass von einem gleichzeitigen Aufstellen des Containers und einem Umbau der Kellerräume nie die Rede war und dazu noch zu viele Dinge ungeklärt sind. Zudem werden die Schlaufuchgruppen in den nächsten Jahren auch wieder kleiner.
- Fr. Sauermann erklärt, dass es zur Zeit in der Schlaufuchgruppe recht gut funktioniert, da viele Eltern ihre Kinder einen Tag zu Hause lassen können und auch einige Kinder momentan krank sind.
- Ramona Aubart möchte wieder ein Achtsamkeitstraining für die Schlaufüchse durchführen und wartet dazu auf Rückmeldung von der Kita. Fr. Sauermann wird sich mit ihr in Verbindung setzen. Der Förderverein hat sich bereit erklärt, die Kosten dafür zu übernehmen.

8. Verschiedenes

- Margret Horst wird der Kindertagesstätte weiter als Vertretungskraft in der Küche zur Verfügung stehen.
- Kita- Beirat: Die für den 17.01.22 angedachte Sitzung musste aufgrund eines Corona-Falls abgesagt werden und soll so schnell wie möglich, spätestens bis März, nachgeholt werden.
- Hr. Thiel erklärt, dass seine Teilnahme an Elternausschuss-Sitzungen nicht immer terminlich möglich ist, da er auch andere Verpflichtungen hat. Auf die Bitte des Elternausschusses, eine Vertretung zu schicken, wenn er selbst verhindert sei, gibt Hr. Thiel an, dass seine offizielle Vertretung Fr. Sauermann als Kita-Leitung ist.
- Die nächste Sitzung des Elternausschusses soll am 10.03.22 um 19:30 Uhr stattfinden, möglichst in Präsenz. Hr. Thiel will sich darum kümmern, dass die Turnhalle der Grundschule zukünftig für die Elternausschuss-Sitzungen genutzt werden kann.